

# FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT FEUCHTWANGEN E.V.

Geschäftsstelle: Dinkelsbühler Straße 18, 91555 Feuchtwangen, Geschäftsführer Martin Brunner  
Tel. 09852 / 703 30 10, Fax: 09852 / 703 30 11  
Sprechtag Donnerstag 14:00 – 17:00  
e-mail: kontakt @fbg-feuchtwangen.de



Rundschreiben 2017/02

## **Waldschutzsituation**

Durch die bislang kühle Witterung konnten sich die Schadinsekten bisher glücklicherweise noch nicht ausbreiten. Besonders beim Borkenkäfer liegt noch viel befallenes Holz vom letzten Jahr im Wald, welches derzeit immer noch aufgearbeitet wird. Sobald die Temperaturen steigen, werden die unentdeckten Borkenkäfer wieder aktiv und machen eine aktive Käferkontrolle notwendig.

## **Holzmarkt:**

Die Holzversorgung der meisten Nadelholzsäger ist sehr gut, einige Säger sind bereits überversorgt und drosseln die Holzanfuhr. Besonders beim Langholz spürt man das derzeitige Überangebot deutlich. Dadurch verzögert sich natürlich der Abtransport aus dem Wald, sodass besonders bei Käferhölzern erhöhte Aufmerksamkeit geboten ist, ob das Holz vollständig und rechtzeitig abgefahren wird. Daher ist es besonders wichtig, dass das Käferholz aus aktuellen Einschlägen mind. 500m außerhalb des Waldes gelagert wird.

Wenn Mengen im Wald liegen, die bereits vom Käfer befallen sind, besteht die Möglichkeit, diese gegen Borkenkäfer spritzen zu lassen.

## **Preise im II. Quartal 2017:**

### **Nadelholz:**

Die Holzpreise für das II. Quartal werden gerade ausgehandelt.  
Die unten angegebenen Preise sind aktuelle Tagespreise, die sich jederzeit ändern können.

Aktuelle Holzpreise:

Fichte (frisch) BC Qualität	Fichte Käfer	Kiefer BC
1a 45-50 €	1a 35-38 €	1a 45-50 €
1b 55-65 €	1b 50-55 €	1b 54-56 €
2a 70-75 €	2a 60-65 €	2a 60-62 €
2b+ 84-87 €	2b+ 70-72 €	2b+ 66-68 €

## **Fusion aktueller Stand:**

Die Fusion der Forstbetriebsgemeinschaften Feuchtwangen und Rothenburg wurde von beiden Mitgliederversammlungen mit großer Mehrheit befürwortet. Aktuell laufen die Beratungen mit den Rechtspflegern. Weitere und genauere Informationen folgen im nächsten Rundschreiben.

**Unsere aktuellen Holzaufnehmer:**

- Fabian Eschenbacher, Schnelldorf Tel.: 0173/29 92 486
- Werner Ehrlicher, Breitenau Tel.: 09852/4220
- Fritz Ackermann, Schnelldorf Tel.: 07950/2542

**Ausflug 2017:**

Auch dieses Jahr organisiert die FBG wieder einen Ausflug für ihre Mitglieder.  
Wir fahren in den Steigerwald. Die Gruppen im östlichen Gebiet fahren am Dienstag, den 20.06.2017, das westliche Gebiet fährt am Donnerstag, den 22.06.2017.

**Programm:**

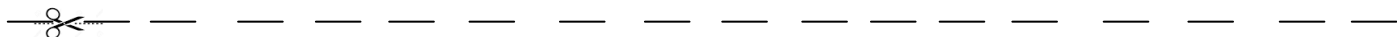
- 07:30 Uhr: Abfahrt der Busse in Richtung Handthal  
unterwegs 30 Min. Vesperpause – Verpflegung am Bus
- ca. 09:30 Uhr: Ankunft am Steigerwaldzentrum, Begrüßung und Vorstellung des Steigerwaldzentrums
- 10:00 Uhr: Führung im Steigerwaldzentrum Handthal (Dauer ca. 1 Stunde), danach Zeit zur eigenständigen Erkundung der Ausstellung
- 11:30 Uhr: Mittagessen in Handthal
- 13:00 Uhr: Führung auf dem Verbindungsweg mit Informationen zum integrativen Waldnaturschutzkonzept
- 15:00 Uhr: Ankunft Baumwipfelpfad, dort Erläuterung der Laubholzwirtschaft im Steigerwald
- 17:00 Uhr: Rückfahrt
- 19:00 Uhr: Abendeinkehr
- ca. 21:30 Uhr: Ankunft in Feuchtwangen

**BITTE BEACHTEN:** Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nicht vergessen!

**Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € (inkl. Eintritt und Führung)**

**Bitte beachten: Die Teilnahmegebühr wird auch dieses Jahr ausschließlich im Bus einkassiert!!!**

**Zur Anmeldung bitte den folgenden Anmeldeabschnitt bis spätestens 08.06. ausgefüllt bei Ihrem Obmann oder direkt in der FBG-Geschäftsstelle abgeben!!!**



Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem Ausflug am <input type="checkbox"/> 0.06. bzw. <input type="checkbox"/> .06. an. (bitte ankreuzen)			
Name	Anschrift	Tel.-Nr.	Teilnehmerzahl

## Warum Waldbauern die Jagd selbst in die Hand nehmen sollten:

### Drei Gründe:

#### 1. Nachhaltigkeit

Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung steht und fällt mit der Verjüngung der Waldbestände. Bleibt die Verjüngung aus oder kann sie nicht aufwachsen, dann wird die Nutzung zur Abnutzung und der Bestand ist irgendwann ausgeplündert. Um dies zu verhindern muss der Waldbesitzer Zäune bauen, die ihn bei jeder Fällung behindern und zusätzliche Arbeit machen.

#### 2. Jagd ist kein Hobby sondern Arbeit am Wald

Eine waldfreundliche Jagd, die die Naturverjüngung wachsen lässt, verlangt dem Jäger einiges ab und erschwert sich durch die Förderung der Waldverjüngung seine Arbeit. Er muss viele Ansitze unternehmen um ein Stück Wild überhaupt zu sehen, geschweige denn zu schießen. Das hat nichts mehr mit Hobbyjagd zu tun und kann auch nur von motivierten Jägern geleistet werden.

#### 3. Viele Jäger , immer weniger jagdliches „Können“?

Die Zahl der Jagdscheine ist in Bayern derzeit so hoch wie nie zuvor. Viele jagdlich Interessierten wählen jedoch mittlerweile den schnellen Weg zum Jagdschein mittels Schnellkursen in privaten Jagdschulen. Diese Kurse dauern zwei bis vier Wochen am Stück und danach haben die Teilnehmer einen gültigen Jagdschein in der Tasche.

Es leuchtet wohl jedem ein, dass bei solchen Blitzaktionen keine Zeit für eine ordentliche praktische Ausbildung bleibt.

## Jagdkurs der Forstbetriebsgemeinschaft:

### **Jägerausbildung durch die FBG´en in Mittelfranken**

#### **Ausbildungskurs zur Jägerprüfung für Waldbesitzer**

Die Forstlichen Zusammenschlüsse, federführend organisiert von der FBG Feuchtwangen, bieten 2017 einen Ausbildungskurs zur Jägerprüfung an.

Die Absolventen des Kurses sollen ein Verständnis für den im Bayerischen Waldgesetz verankerten Grundsatz „Wald vor Wild“ bekommen und handwerklich in der Lage sein, diesen Grundsatz verantwortungsvoll umzusetzen.

Wir möchten Sie hierzu sehr herzlich **am 02.06.2017 um 19.30 Uhr** zu einer Infoveranstaltung in den **Landgasthof Bergwirt in Schernberg 1, 91567 Herrieden** einladen, um nähere Auskünfte über den Jägerkurs zu erhalten.

Zur Information vorab folgende Eckdaten zum geplanten Kurs:

#### Ablauf:

- **Ausbildungsdauer:** September 2017 bis Mai 2018
- **Ausbildung:**
  - **Theoretische Ausbildung:** Nach Absprache mit dem Ausbildungskurs, entweder sonntags oder zweimal wöchentlich am Abend.
  - **Samstagvormittag:** abwechselnd **praktische Ausbildung** im Lehrrevier bzw. **Ausbildung im jagdlichen Schießen** und **Waffenhandhabung**
  - **Samstagnachmittag:** Zusatztermine nach Bedarf bzw. Ergänzungen (z.B. kundige Person)

#### Lehrgangsgebühren – Kosten:

- **€ 1000 Lehrgangsggebühr** inklusive Lehrgangsmaterial u. Versicherung sowie:
  - Theoretischer und Praktischer Unterricht, ca. 160 Stunden

- Ausbildung im jagdlichen Schießen und in der Waffenhandhabung auf der Schießanlage in Deffersdorf bei Herrieden sowie Schießtraining im Laserschießkino
  - Kostenlose Benutzung der Waffen während der Schießausbildung
  - Ausbildung zur „kundigen Person“ gemäß EU – Lebensmittelhygienegesetz
  - Intensive Vorbereitungen auf die mündliche und praktische Prüfung
- zusätzlich ist mit folgenden Kosten zu rechnen:
- ca. € 350 für Munition und Schießstandgebühr
  - € 280 Prüfungsgebühr, die direkt an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu überweisen ist.

### **Ausbildungsinhalte:**

- Die Ausbildung umfasst im theoretischen und im praktischen Teil folgende Sachgebiete:
- Sachgebiet 1: Waffenrecht, Waffentechnik, Jagdwaffenkunde
  - Sachgebiet 2: Haar- und Federwild, Wildbiologie
  - Sachgebiet 3: Jagdrecht, Tierschutzrecht, Naturschutz- und Landschaftspflegerecht
  - Sachgebiet 4: Jagdbetrieb und jagdliche Praxis
  - Sachgebiet 5: Jagdhunde: deren Haltung, Pflege und Führung
  - Sachgebiet 6: Wildhege und Naturschutz, Land- und Waldbau, Wildschadensverhütung
  - Wildhygiene und Wildkrankheiten
  - Die praktische Ausbildung umfasst das Ansprechen des Wildes, den praktischen Jagdbetrieb mit dem Besuch einer Gesellschaftsjagd, dem Bau von Reviereinrichtungen sowie das Erlernen wichtiger heimischer Tiere- und Pflanzen

### **Allgemeines:**

- Der Kurs wird als Kompaktkurs durchgeführt, d.h. bis auf wenige Ausnahmen (Weihnachten und Ostern) findet der Kurs immer an den festgesetzten Terminen statt!
- Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Der schriftliche Teil findet im Mai 2018 statt.
- Informationen auch unter <http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/jaegerpruefung/>

### **Ansprechpartner:**

- **Martin Brunner**, mobil 0171-6896493;
- **FBG Büro Feuchtwangen**, Tel. 09852-7033010

### **Nachmeldungen von Einzelstämmen**

Wir möchten nochmal darauf aufmerksam machen, dass (vor allem beim Langholz) Nachmeldungen von wenigen Stämmen zu bereits gemeldetem Holz künftig nicht weiter akzeptiert werden können. Für uns und vor allem auch unsere Abnehmer ist der Aufwand enorm hoch – die Arbeit und Unkosten für 2 Stämme sind die gleichen wie für 200. Wir werden von den Sägern regelmäßig darauf hingewiesen.

**Unser Rat: sollten beim Langholz noch Mengen unter 10 fm dazukommen, müssen die Stämme nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle zu Kurzholz abgeschnitten und auf einen unserer Lagerplätze gebracht werden.** Beim Kurzholz sind Nachmeldungen in manchen Fällen noch möglich, hier bitte auch in der Geschäftsstelle nachfragen.

### **Wanderparkplatz Schnelldorf**

Im Interesse der Anlieger am Wanderparkplatz Schnelldorf an der A6 möchten wir Sie bitten, künftig dort keine Holzmenge mehr abzulagern, sondern diese entweder auf dem eigenen Waldgrundstück (ab 10

FM) zu lagern oder auf den Holzlagerplatz Unterampfrach zu bringen. Am Wanderparkplatz befindet sich **KEIN** offizieller Lagerplatz der FBG!

### **Abbuchung der Mitgliedsbeiträge**

Wir planen, den Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 vom 07.06. bis 09.06. durchzuführen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich an Ihrer Bankverbindung etwas geändert hat, um unnötige, kostenpflichtige Rückläufer zu vermeiden.

### **Betriebsurlaub**

Die Geschäftsstelle ist vom 14.08. – 18.08. nicht besetzt.

### **Wald gesucht im Raum Bechhofen:**

Tel.: 0173-883 15 15 H. Florin

### **Verkauf von Forstbedarf**

Häufig benötigte Forstartikel wie Wildschutzzaun, Wuchshüllen, Fege- und Verbisschutz, Markierungsstäbe, Markierungsspray, Hohlspaten, etc. können wir Ihnen zu Großhandelspreisen anbieten.

Erhältlich über:

WBS GmbH (Waldbauernservice – eine Tochter der FBG)

Richard Trump

Bergnerzell 1

91555 Feuchtwangen

Tel.: 0175/55 75 323

Oder 09852/ 61 68 73

Bestellungen können selbstverständlich auch in der FBG-Geschäftsstelle abgegeben werden.